

# HOPPLA

Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen 3



**Autorenteam**

Gabriela Bai, Claudia Neugebauer, Claudio Nodari, Susanne Peter

**Projektleitung**

Claudio Nodari, Roman Schurter

**Projektbegleitung**

Otto F. Beck, Roland Kromer

**Herstellung**

Marcel Walther

**Fachberatung**

Elisabeth Ambühl-Christen, Mita Ray, Basil Schader

**Begleitkommission**

Julia Beetschen, Ruth Christen-Jordi, Katharina García, Annelies Humm

**Illustrationen**

Marc Locatelli, Zürich

**Sachillustrationen**

CAT Design, Claudia A. Trochsler, Baar

**Fotos**

Reto Schlatter, Zürich

**Kolorierung**

Vaudeville Studios, Zürich

**Gestaltung**

Bernet & Schönenberger, Zürich

**Korrektorat**

Christoph Gassmann, Zürich



© 2012 Schulverlag plus AG    Lehrmittelverlag Zürich  
1. Auflage 2012

ISBN 978-3-292-00679-0 (Schulverlag plus AG)  
ISBN 978-3-03713-584-6 (Lehrmittelverlag Zürich)

Das Lehrmittel und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags.



# HOPPLA

Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen 3

**Mein Körper**

---

**So bin ich**

---

**Meine Sinne**

---

**Durch das Jahr**

---

**Sammelsurium**

---

**Von Räubern, Hexen und Piraten**

---

**Liebingsplätze**

---

**Im Umgekehrtland**

---

Seite 6

1

---

Seite 14

2

---

Seite 20

3

---

Seite 26

4

---

Seite 34

5

---

Seite 42

6

---

Seite 50

7

---

Seite 58

8

---

# Mein Körper

**So heißen  
die Körperteile**

Seite 8

**Ein Spaziergang  
im Gesicht**

Seite 9

**So heißen  
die Finger**

Seite 9

**Schau!**

Seite 10

**Die Muskeln**

Seite 11

**Pausenspiele**

Seite 12

**Im Dideldudelland**

Seite 13





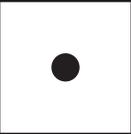
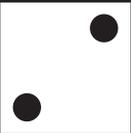
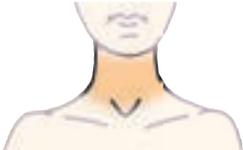
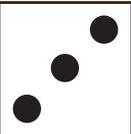
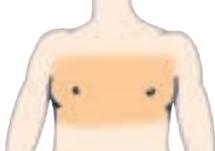
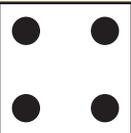
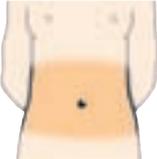
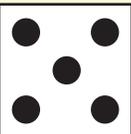
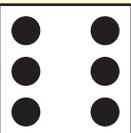
## So heissen die Körperteile

31-32

Z

A

4

			
	 das Auge	 der Kopf	 das Ohr
	 der Mund	 der Hals	 die Nase
	 die Schulter	 die Brust	 die Hand
	 der Arm	 der Bauch	 der Finger
	 das Knie	 der Po	 der Rücken
	 das Bein	 der Fuss	 die Zehe

# Ein Spaziergang im Gesicht

z



## So heissen die Finger

A

5-6

Zeigefinger heisse ich.  
Und wie heisst du?  
Das frag ich dich.

Finger nennt man  
dich und mich.  
Und Daumen!  
Daumen heisse ich.

Wie sind die Finger?  
Wie sind sie?  
Vergleichen wir  
und sagen, wie.



## Schau!



# Die Muskeln

1  
2

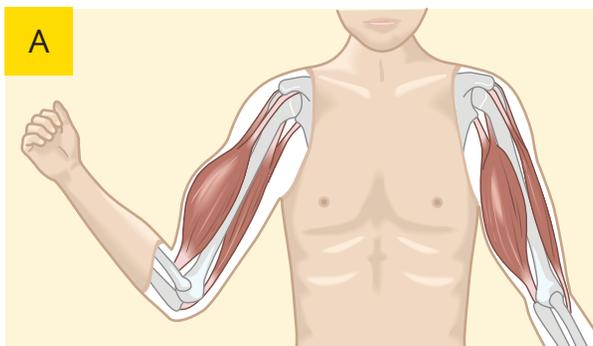
Z

A  
8-10

Ein Mensch hat mehr als 650 Muskeln. Es gibt Armmuskeln, Beinmuskeln, Bauchmuskeln, Rückenmuskeln, Gesichtsmuskeln und noch viele andere Muskeln. Jeder Muskel hat eine bestimmte Aufgabe: Einige Muskeln braucht man, um den Arm zu strecken. Andere Muskeln braucht man, um den Arm zu beugen. Einige Muskeln braucht man, um das Bein zu heben. Andere Muskeln braucht man, um das Bein zu senken.

Einige Muskeln kann man nicht absichtlich bewegen. Das Herz gehört zu diesen Muskeln. Es schlägt immer, auch beim Schlafen.

Wenn man sich viel bewegt, werden die Muskeln kräftig. Wenn man sich wenig bewegt, werden sie schwach. Wenn man zum Beispiel einen Gips tragen muss und das Bein nicht bewegen darf, schrumpfen die Beinmuskeln. Schon nach zwei Wochen ist das Bein mit dem Gips dünner als das gesunde Bein.



A

Zum Strecken und Beugen des Armes braucht man verschiedene Muskeln.



B

Wenn man die Muskeln nicht braucht, schrumpfen sie.

## Pausenspiele

1  
4-5

Z

A  
11



Hallo,  
ich heiße Miro.



Hallo,  
ich heiße Aline.



# Im Dideldudelland

2  
35-36

1  
6

Z

A

12-13

